





#### ► Nacht der offenen Kirchen

Wie jedes Jahr findet am Vortag des Tages der deutschen

Einheit, 02.10.2025, die "Nacht der offenen Kirchen" in Würzburg statt. Das vielfältige Programm in den Würz-



burger Kirchen kann schon unter <u>www.kirchennacht-wuerzburg.de</u> angesehen werden.

### ► Letzter evangelischer Gottesdienst in Goßmannsdorf

Seit einiger Zeit nimmt der Gottesdienstbesuch in Goßmannsdorf stetig ab; inzwischen kommen kaum eine Handvoll Menschen zusammen... Daher beenden wir die Gottesdienste dort mit einem letzten Abendmahlsgottesdienst am So 12.10. um 10:45 Uhr.

### ► Altkleidersammlung für Brauchbar gGmbH

Am *Samstag 25.10.2025 von 08:30-14:00 Uhr* sammeln wir wieder Altkleider für die Brauchbar gGmbH unseres Diakonischen Werkes Würzburg: (Näheres siehe S. 20). Das Sammelgut wird gleich am Nachmittag von Brauchbar abgeholt. Bitte später nichts mehr hinstellen!

Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre Spenden!

▶ Am Totensonntag (23. November) **gedenken wir unserer Verstorbenen**: in den Gottesdiensten in der St. Nikolauskirche Winterhausen, in der Westheimer Dreifaltigkeitskirche sowie in der St. Sebastianskirche Lindelbach. Die Hinterbliebenen werden noch persönlich eingeladen.

#### Eine offene Türe

#### Liebe Gemeinde!

"Ich stehe vor der Türe und klopfe an" – so lesen wir im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes. "Türe" ist ein sprechendes Bild. Sofort kommen mir Erinnerungen in den Kopf: Abseits eines Dorfes auf der griechischen Insel Amorgos sitzt ein Mann vor der Türe seines Hauses, an dem wir auf unserer Wanderung vorbeikommen. Dimitrios ist alt und lebt sicherlich ohne Hektik und Betriebsamkeit den Tag entlang. Als wir auf der Höhe seines Hauses sind, sprich er uns an, lädt uns ein in sein Haus und bewirtet uns mit griechischen Kaffee und Loukomades. Wir sind willkommen. Auch wenn Dimitrios weder Deutsch noch Englisch spricht und wir nur ein paar Brocken Griechisch, teilen wir uns mit und teilen so ein Stück Lebenszeit. Es war ihm wichtig, dass wir ein Erinnerungsphoto machen, das wir ihm später aus Deutschland geschickt hatten. Als wir weitergehen, tun wir es im Frieden und mit einem Lächeln.

"Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten", spricht Jesus Christus. Wir sind es wert, dass Christus zu uns kommt, dass er uns um offene Türen bittet. Hier ist es umgekehrt wie bei unserer Begegnung mit Dimitrios: Jesus kommt und bringt den Frieden mit. Lassen wir ihn hinein durch die Türe unserer eigenen Wohnung, unseres eigenen Hauses – in den privaten, ja persönlichen Bereich unseres Daseins. Lassen wir Christus eintreten, nicht nur am Sonntag oder in der Kirche, sondern auch im Alltag? Teilen wir Lebenszeit mit ihm – im Gebet, in biblischen Erzählungen und Texten, in Liedern und Musik, in der Meditation, in der Betrachtung des Wunderbaren in der Welt?

Wir sind alle sehr unterschiedlich: Die einen sind in der Kirche so zuhause wie im eigenen Heim, andere sind in der Kirche eher heimatlos. Aber Jesus Christus fragt nicht danach. So wie Dimitrios nicht fragte, wer wir waren und wo wir herkamen, als er uns einlud. Er wusste nichts von uns; entscheidend war nur, dass wir zufällig an seinem Haus vorbeikamen und seine Einladung annahmen.

Christus fragt nicht nach Hintergründen, denn es ist seine Liebe, die sucht. Es ist seine suchende Liebe, die ihn so reden lässt. Sie lässt ihn anklopfen an die Türen unserer Herzen. Wohl dem, der seine Türe aufmacht und diesen Christus einlässt. Er kann Überraschendes erleben und Stärkung für den eigenen Weg erfahren.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht Euch Euer Pfarrer

Robert Lütgenau

### Musik in der Kirche

Im Herbst kommen wieder einige Konzerte in unseren Gemeinden zustande, in jeder eines:

### Musik & Literatur – Klaviermusik & Poetische Gedanken Samstag 25. Oktober 2025 um 19:00 Uhr

Kultur am Rebhügel, Rebhügel 16, 97236 Lindelbach

"Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens – des Künstlers Beruf" (Robert Schumann)

"Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart" (Johann Sebastian Bach)

Ein Klavierabend mit Werken von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Frédéric Chopin und Johannes Brahms

mit Cornelia Schwab (Klavier) und Claudia Breitfeld (Rezitation)

Eintritt frei, Spenden erbeten zugunsten der Kultur und der Orgel in Lindelbach Veranstaltet von Lindelbach-Heute e.V., Reservierung unter 09303 990666

### KONZERT MIT HARMONIC FACTORY Samstag 8.November 2025, 17:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Westheim

Nach dem furiosen Auftakt zu Jubiläum im vergangenen Jahr freut es uns sehr, dass "Harmonic Factory" aus Theilheim zugesagt hat, auch in diesem Jahr anläßlich der Westheimer Kirchweih ein Konzert zu geben.

Das Ensemble spielt mit 4 Akkordeon, Schlagzeug, Gitarren und Orgel.



Das Konzert dauert ca. 1 Std. und danach bieten wir eine kleine Erfrischung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### KONZERT MIT VALLESANTACORDE Samstag 8.November 2025, 19:30 Uhr St. Nikolauskirche Winterhausen

In 90 Minuten um die Welt

Mit Geige, Gitarre und Kontrabass entsteht ein eigener, besonderer Band-Klang, der alles kann, ohne einen besonderen Stil für sich zu beanspruchen.

VallesantaCorde spielt Musik, die verbindet, berührt, begeistert und die vor allen Dingen Spaß macht. Ursprünglich vom Klezmer und der Balkanmusik kommend, reist die toskanische Gruppe schon seit 20 Jahren gemeinsam durch die bunte Welt der Musik und hat bei der diesjährigen Herbsttour 2025 eine Mischung aus neuer und traditioneller Weltmusik dabei, klassischen Themen und mitreißenden Rhythmen verbinden vor allem zwei Dinge: Leichtigkeit und die Liebe zum Detail



Ein Hörgenuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

#### Mit:

Andreas Petermann, Geige Fabio Roveri, Gitarre Renate Titze, Kontrabass

Eintritt frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.



### **Neues Gesicht**

Liebe Gemeinden,

Ich freue mich, mich mit diesem Text bei Ihnen vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Hannah Oswald. Seit September habe ich meine sechsjährige Ausbildung abgeschlossen und bin jetzt Religionspädagogin.

Ich komme aus dem Bereich der Jugendarbeit. Dort habe ich zunächst als Teilnehmerin, dann ab der Konfirmation bei Angeboten der EJ Kitzingen und des CVJM Mainbernheim mitgewirkt. In der EJ durfte ich zwei Jahre im Leitenden Kreis mitarbeiten, im CVJM bin ich mittlerweile 1. Vorsitz und in Mainbernheim darf ich nun in meiner 2. Periode im Kirchenvorstand dabei sein und bin



dort Jugendbeauftragte. Ich habe also sozusagen mein Hobby zum Beruf gemacht. Meine Aufgabe im Dekanat ist nun, dass ich ab September als Referentin für Kinder- und Jugendarbeit in der Region Süd-Ost (entlang der B13) eingesetzt werde. Ich darf in mehreren Konfikursen mitarbeiten bzw. alleine leiten (Ochsenfurt), leite Kinderbibeltage, arbeite in Jugendausschüssen mit oder bin bei Kindergottesdiensten dabei. Kurz gesagt: Ich freue mich, wenn Sie mit Ihren Wünschen zu mir kommen und ich darauf mit meinen Angeboten aufbauen kann. Womöglich können wir so, wenn es gewünscht ist, auch neue Projekte starten.

Ich bin in einer Familie aufgewachsen, die sehr religiös ist. Vor allem meine Großeltern haben dies an ihre Kinder, Enkel und mittlerweile sogar Urenkel weitergegeben. Ich habe die Kirche in meiner Jugend als einen Ort wahrgenommen, in der ich besonders Gemeinschaft verspürt habe. Mein Wunsch für meine neue Stelle ist, dass die Kinder und Jugendlichen dieses Gemeinschaftsgefühl ebenfalls spüren können, die uns als Kirche ein Stück weit einzigartig macht. Es soll für sie im besten Fall ein Ort der bedingungslosen Annahme werden. Mir geht es gerade darum, ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu den Kindern und Jugendlichen zu haben. Ich möchte in meiner Arbeit versuchen, die Nächstenliebe zu leben, die eine Grundlage unserer Religion darstellt und die ich in meiner Kindheit von meiner Familie vorgelebt bekommen habe.

Ich freue mich, Sie bald kennenzulernen. Ihre Hannah Oswald

#### Besuch aus Tansania

Nach drei intensiven Wochen hieß es am 30. Juli Abschied nehmen von unseren Gästen aus der Partnerdiözese Ruvuma – begleitet vom Reisesegen, den Dekan Dr. Wenrich Slenczka am Vorabend spendete. Die tansanische Delegation umfasste den stellv. Bischof Lewis Ngongi (Songea), Dekan Malaki Mwilongo (Dekanat Mbinga), Dekanin Faraja Kisoso (Dekanat Madaba) sowie die Partnerschaftskoordinatorin Josepha Kayombo (Songea) mit ihrem einjährigen Sohn Travis.



Verabschiedung v.l.: Andreas Fritze, Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Lewis Ngongi, Malaki Mwilongo, Faraja Kisoso, Josepha Kayombo mit Sohn Travis, Uwe Feulner, Pfr. Robert Lütgenau



Während des Aufenthaltes feiert Travis seinen ersten Geburtstag

Unsere Partner\*innen erhielten bei Besuchen in zahlreichen evang.-luth. Gemeinden des Dekanats Würzburg einen unmittelbaren Einblick in die Entwicklung der Kirche im Kontext gesellschaftlichen Wandels. Besonders auffällig waren für sie die im Vergleich zur Heimat geringen Besucherzahlen und das hohe Durchschnittsalter der Gemeindeglieder in den Gottesdiensten. Ihre Fragen regten auch bei uns zum Nachdenken an: "Wie erklärt ihr euren Mitgliedern, dass bei euch – die ihr uns den Glauben gebracht habt - die Kirchen immer leerer werden?" und: "Was tut ihr um die Botschaft Christi zu den Menschen zu bringen?" In Ruvuma suchen Pfarrer\*innen, Prediger\*innen und Gemeindemitglieder aktiv den Kontakt zu den Menschen, sprechen mit ihnen auf der Straße oder besuchen sie zu Hause - der persönliche Austausch steht im Mit-

telpunkt. Gefreut haben sie sich über die volle Kirche bei einem Lobpreisgottesdienst in Rottendorf und fragten, warum wir diese Art von Gottesdienst nicht öfter anbieten.

Ein neues Konzept kirchlicher Arbeit lernten die Gäste beim Besuch der "Kirche am Hubland" kennen, wo ein neuer Stadtteil entstand. Hier gehen kirchliche Mitarbeiter aktiv auf die Menschen zu. Man unterhält sich am "Churchbike" oder in der Bücherei und feiert Gottesdienste im Freien. Es gibt kein Kirchengebäude.

In Winterhausen standen mehrere Punkte auf dem Programm. Der Besuch des Seniorenkreises vermittelte, dass ältere Menschen bei uns Möglichkeiten zum Austausch untereinander haben. In den afrikanischen Gemeinden steht die Familie traditionell stark im Mittelpunkt; ältere Menschen leben selbstverständlich im Familienverbund. Dass die Kirche älteren Men-



Seniorenkreis in Winterhausen

schen die Möglichkeit zum Treffen gibt, möchten sie gerne mit nach Hause nehmen.



Besuch der Imkerei Andreas Richter

Sehr großes Interesse fand der Besuch beim Imker Andreas Richter und seiner Frau Annette. Die Bienenzucht ist auch in Ruvuma nicht unbekannt. Eine Frauengruppe in Mbinga besitzt 40 Bienenvölker und verkauft Honig um Geld für die Gemeinde zu erwirtschaften

Beim Partnerschaftsgottesdienst predigte Pfr. Ngongi über Joh. 13, 34-35. Die Gäste erfreuten mit einem tansanischen Lied die Gemeinde.



Josepha Kayombo mit Sohn Travis beim Kirschenpflücken bei Werner Wenninger

Sehr viel Spaß hatten sie bei der Kirschenernte in Sommerhausen. Endlich durften sie selbst etwas arbeiten. Die Arbeit erinnerte sie an das Pflücken von Kaffeekirschen zuhause. "Wir dachten, hier in Deutschland wird alles mit



Partnerschaftgottesdienst in Winterhausen

Maschinen gemacht" sagten sie erstaunt und wunderten sich, dass Helfer aus der Nachbarschaft und Familie unentgeltlich bei der Arbeit helfen. Dass die Ernten bei uns durch den Klimawandel mit höheren Temperaturen und weniger Regen immer schwieriger einzuholen sind, kennen sie in Tansania auch.

Weitere Highlights waren Besuche des evang. Dag-Hammerskjöld-Gymnasiums, das 2023 eine Partnerschaft mit der Lutheran Secondary School in Songea einging, und des Sommerhäuser Kindergartens, der eine Partnerschaft mit dem evang. Kindergarten in Mbinga pflegt. Der Empfang im Rathaus von Würzburg durch den



In der Wartburg, vor der Lutherstube

Das abwechslungsreiche Besuchsprogramm forderte sowohl die Gäste als auch die Gastgeber\*innen heraus und eröffnete viele wertvolle Möglichkeiten zum Austausch und gemeinsamen Erleben. Einigkeit herrschte darüber, dass persönliche Begegnungen für eine lebendige Partnerschaft unverzichtbar bleiben – trotz aller digitalen Kommunikation per E-Mail, WhatsApp und Co.

neuen Oberbürgermeister Martin Heilig, ein Austausch mit dem Team des Würzburger Partnerkaffees, aber auch zwei Sitzungen mit dem Dekanatspartnerschaftskreis standen auch auf dem Programm. Auf die Spuren Martin Luthers begaben sich die Gäste beim Besuch der Wartburg in Eisenach. Vor Luthers Arbeitszimmer zu stehen war für sie sehr bedeutsam.



Uwe Feulner übergibt Gastgeschenke

Text und Fotos: Uwe Feulner

## Spendenkonto für Partnerschaft und Projekte:

Ev.Luth. Dekanat Würzburg VR-Bank Würzburg IBAN DE75 7909 0000 0001 2271 81 Verwendungszweck: "Jirani Mwema"



In St. Stephan, v.l.: Uwe Feulner, Josepha Kayombo, Malaki Mwilongo, Lewis Ngongi, Helga Feulner, Faraja Kisoso, Kirsten Bähr

### HERZLICHE EINLADUNG ZUM PARTNERSCHAFTSGOTTESDIENST DER GEMEINDEN SOMMER- UND WINTERHAUSEN

am Sonntag, 26.10.2025 um 09:30 Uhr in der Bartholomäuskirche in Sommerhausen

> Predigt: Pfr. Lütgenau Tansaniachor Würzburg

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum mit Informationen zur Partnerschaft und Eindrücken vom Besuch

Datum	Sonn-/Feiertag	Lindelbach St. Sebastianskirche	Randersacker Pfarrkirche	Westheim Dreifaltigkeitskirche
So, 05.10.	Erntedank			10:45
<u> </u>				Lütgenau
Mo, 06.10.	Kirchweihmontag			
	Sommerhausen			11
So, 12.10.	17. So nach Trinitatis	10:45		
<u> </u>		Maier		1
So, 19.10.	18. So nach Trinitatis			10:45
8				Lütgenau
So, 26.10.	19. So nach Trinitatis	<b>→</b>	→	→
So, 02.11.	Reformationssonntag	10:45	10:45	
		Berwanger	Schmidt	
So, 09.11.	Drittletzter So im Kirchenj.			9:30
				Kirchweih AM
				Lütgenau
So, 16.11.	Volkstrauertag	10:45		
	2	Lütgenau		
Mi, 19.11.	Buß- und Bettag	$\rightarrow$	<b>→</b>	<b>→</b>
So, 23.11.	Totensonntag	10:45		10:45
-	Gemeindebrief Dez-Jan	Maier		Lütgenau
So, 30.11.	1. Advent	9:30	10:45	
		Abendmahl		
_		Lütgenau	Lütgenau	

				1
Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	Eibelstadt Kreuzkapelle	Winterhausen St. Nikolauskirche	Goßmannsdorf Kreuzkapelle	Datum
9:30		9:30		So, 05.10.
Kirchweih		Abendmahl		
Maier		Lütgenau		
10:00				Mo, 06.10.
Maier				
9:30		9:30	10:45	So, 12.10.
Vorstellung Präpis			Abendmahl	
Maier		Lütgenau	Lütgenau	
9:30	10:45	9:30		So, 19.10.
Erntedank	Erntedank			
Maier	Maier	Lütgenau		
9:30	+	+	<b>←</b>	So, 26.10.
PartnerschaftsGd, TC				
Lütgenau				
9:30		9:30		So, 02.11.
Berwanger		Schmidt		
9:30	10:45			So, 09.11.
Meyer	Meyer			
9:30		9:30		So, 16.11.
Maier		Lütgenau		
11:00		14:00		
Familienkirche		Senioren-AM		
Maier		Lütgenau		
9:30	19:00	9:30		Mi, 19.11.
Beichte & Abendmahl	ökum.	Beichte & Abendmahl		
Maier	Maier	Lütgenau		
9:30		9:30		So, 23.11.
		mit Kirchenchor		
Maier		Lütgenau		
9:30	10:45	17:00		So, 30.11.
2000		ökum. Adventsandacht		
Maier	Maier	Lütgenau		

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Posaunenchor	freitags, 19:30-21:00 Gemeindehaus Lindelbach	H. Götz № 0172 7868751
Kreativer Kirch- turm	erster und dritter Donnerstag im Monat, 19:00-21:30 "im Chilly", Gemeindehaus Lin- delbach Gemütliches Beisammensein, Romme, Canasta oder Gesell- schaftsspiele werden angeboten. Jeder ist herzlich willkommen.	A. Krauß © 09321 21464

#### **Kirchweih Westheim 2025**

Vom 07.-09.11.2025 wird in Westheim Kirchweih gefeiert:

Am Freitag, 07.11. ab 19:00 Uhr Kirchweihessen im Rathaussaal und an den Feuertonnen. Die Landfrauen verköstigen mit Landfrauenburger, Wildschweinbratwürsten und anderen Leckereien.

Samstag, 08.11. um 17:00 Uhr Konzert von "Harmonic Factory" in der Kirche (siehe S. 4).

Sonntag, 09.11. um 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl. Besonders unsere Gemeindemitglieder aus Theilheim und Biebelried sind dazu herzlich eingeladen

### Gemeindenachmittag in Lindelbach

Am 23.11.2025 ab 14:30 Uhr laden wir ein zum 4. GGG Nachmittag ins Gemeindehaus Lindelbach: "Glühwein, Gebäck und Geschichten – ein interaktiver Nachmittag für Groß und Klein".

Das Lesetheater "drei Pinguine" wird das Märchen "Die Stunde der Mäuse" aufführen.

Andere Beiträge richten sich nach den Anmeldungen. Im Chilly bietet das Team vom Kreativen Kirchturm wieder einen kleinen Adventsbasar mit Kränzen, Gestecken und kleinen Geschenken.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 "Musiktreff" Winterhausen, Untere Hofstatt 1a Leitung: Edelgard Kern Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!	Pfarramt @ 09333 205
Tanzkreis Sakrale, meditative Kreistänze	freitags, 19:30-21:00 Kantorat Kurs der VHS Ochsenfurt 17.10. / 31.10. / 14.11. / 28.11.	R. Lütgenau № 09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 Gemeindezentrum Sommerhausen Sa 25.10., 10:00-15:00 Kantorat 05.11. / 19.11.	U. Feulner <sup>™</sup> 09333 1677
Krabbelgruppe	montags, 10:00-11:30 Kantorat	R. Steigerwald
Kindergottesdienst	sonntags, parallel zum Hauptgottesdienst Kantorat 12.10. / 16.11.	K. König © 0176 70624092
Frauen-Treff	montags, 14:00 (14-tägig) Kantorat	B. Braungardt @ 09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren)	montags, 14:00-15:00 Bürgerhaus, großer Saal mit Hanne Stadelmann (kein Bo- denturnen)	B. Lorenz © 09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 Kantorat 14.10. / 11.11.	M. Wenger @ 09333 1009

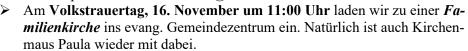
# Bitte Webseite beachten

### Aus der Nachbarschaft

Liebe Gemeindeglieder in der Region!

Auch in diesem Gemeindebrief laden wir Sie wieder herzlich ein zu folgenden besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- Am Samstag, 27. September gehen die *Bibelforscher* von 09:00-12:00 Uhr mit unserer gemeinsamen Religionspädagogin Hannah Oswald auf eine spannende Schatzsuche. Treffpunkt ist im evang. Gemeindezentrum Sommerhausen. Dazu
  - sind alle Kinder aus der ganzen Region herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte an pfarramt.sommerhausen@elkb.de.



- Am Donnerstag, 23. Oktober um 19:00 Uhr feiern wir die erste *Taizéandacht* nach der Sommerpause in der St. Bartholomäuskirche. Am Buß- und Bettag, 19. November um 19:00 Uhr sind wir dann zu einer ökumenischen Andacht nach Eibelstadt in die Stadtpfarrkirche eingeladen.
- Am Reformationsfestsonntag, 2. November um 09:30 Uhr wird Frau Dr. Monika Berwanger, Lehrbeauftragte an der kath.-theol. Fakultät der Universität Würzburg, im Gottesdienst die Predigt halten. Frau Dr. Berwanger hat sich besonders des jüdischen Friedhofs in Allersheim angenommen und wird im Rahmen einer Führung dort am 28. September um 14:00 Uhr vor allem auch auf die Gräber ehemaliger jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unseren Gemeinden eingehen. Dazu wird herzlich eingeladen.
- Kirchenmusikalisch haben wir zwei Konzerte geplant: Am Samstag, 27. September um 19:00 Uhr ist das Akkordeonorchester "Akkordeonissimo" unter der Leitung von Frau Dr. Alma Flammersberger in St. Bartholomäus zu Gast. Am Samstag, 25. Oktober um 18:00 Uhr gastiert wieder die Zollkapelle aus Nürnberg in unserer Kirche. Die Zollkapelle begeistert ihre Zuhörer immer wieder aufs Neue durch ihr vielfältiges Repertoire und ihr virtuoses Spiel.
- Am **Dienstag, 14. Oktober um 19:00 Uhr** lädt der *Frauenkreis* zu einem Vortragsabend ein unter dem Thema: "Frauenhaus Würzburg ein Schutzraum für Frauen". Miriam Tarolli berichtet von ihrer Arbeit. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen aus Sommerhausen, Irene und Jochen Maier

# KINDERGOTTESDIENST

### FÜR ALLE KINDER ZWISCHEN 4 UND 9 JAHREN

## **Termine:**

Sonntag, 12.10.25

Sonntag, 16.11.25

Sonntag, 07.12.25

TIPP:

Die Eltern können währenddessen den Gottesdienst in der Kirche besuchen!

09:30 bis 10:30 Uhr im Kantorat Winterhausen

SINGEN

**BETEN** 

GESCHICHTEN HÖREN



**ERZÄHLEN** 

BASTELN

**SPIELEN** 

- WIR FREUEN UNS AUF EUCH -KATHRIN & PEGGY

DIE CREW BENÖTIGT NOCH VERSTÄRKUNG!

HAST DU LUST DEN KINDERGOTTESDIENST MITZUGESTALTEN? DANN MELDE DICH GERNE BEI UNS!

KATHRIN KÖNIG 0176/70624092

PEGGY SOCHA 0176/93100297

# SANKT MARTIN LIEDTEXT

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, Sein Ross, das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, Sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß, Im Schnee, da saß ein armer Mann, Hat Kleider nicht, hat Lumpen an. "O helft mir doch in meiner Not, Sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zog die Zügel an, Sein Ross stand still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt Den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gab den halben still: Der Bettler rasch ihm danken will Sankt Martin aber ritt in Eil Hinweg mit seinem Mantelteil.

Vom Niederrhein, Autor unbekannt, seit Ende des 19. Jahrhunderts Quelle: Wikipedia





/1111111

CHRISTLICHE PERLEN.DE

00





von 8.30 Uhr-14.00 Uhr in Winterhausen am Pfarrhaus, Lindelbach am "Brunnhäuschen" und Westheim am ehemaligen Pfarrhaus

### Wer wir sind und was wir machen?

Die BRAUCHBAR hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Secondhand-Handel Perspektiven für vom Arbeitsmarkt ausgegrenzte Menschen zu schaffen. Träger der Einrichtung sind das Diakonische Werk und die evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Würzburg.

### Was sind unsere Ziele?

- Wiedereingliederung von arbeitslosen Menschen
- Schaffung eigener Arbeitsplätze
- Unterstützung einkommensschwacher Haushalte
- Schonung der Umwelt

Was passiert mit meiner Spende?

Die Waren werden von unseren Mitarbeitern sortiert. Tragfähige Bekleidung wird zu günstigen Preisen in unseren regionalen Filialen angeboten. Nicht mehr brauchbare Kleidung und Textilien werden an einen nachhaltig arbeitenden, nach den Kriterien von FairWertung zertifizierten Partner verkauft. Die Erlöse kommen vollständig unseren Beschäftigungsprojekten zugute.

# BRAUCHBAR

gemeinnützige GmbH

Grombühlstraße 52 ■ 97080 Würzburg ■ Tel.: 0931 23 00 98-0

# Wir gratulieren zum Geburtstag!

Aus Gründen des Datenschutzes werden Geburtstage und Kasualien nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!

### Stationen des Lebens



# Ihre Kirchengemeinden

Anschrift Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen 

<sup>∞</sup> 0171 92 322 92

E-Mail robert.luetgenau@elkb.de

**Sekretärin** Erika Fleischmann

im Pfarramt Sommerhausen

Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen

im Pfarramt Lindelbach

Rebhügel 3, 97236 Randersacker-Lindelbach

E-Mail pfarramt.lindelbach@elkb.de

#### Gemeinsamer Kirchenvorstand

der Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim:

Für Lindelbach-Randersacker:

Dr. Isabel Brenner-Kuhn

Michelle Orend

Stefanie Wierlemann

N. N.

Für Winterhausen:

Uwe Feulner Kathrin König Monika Wenger Peggy Socha

Für Westheim:

Daniela Kißner Angelika Krauß Hermspeter Kosch Liane Kuhstrebe

stellv. Vorsitzende: Michelle Orend, Lindelbach Vertrauensfrau: Kathrin König, Winterhausen stellv. Vertrauensfrau: Angelika Krauß, Westheim Kirchenpfleger: Hermspeter Kosch, Westheim

# Ihre Kirchengemeinden

Mesner Lindelbach: Moritz Rosenhauer

Hausmeisterin Lindelbach: Monika Götz

Mesnerin Randersacker: Cornelia Hofmann Hausmeisterin Winterhausen: Danielle Radermacher

Mesner Westheim: Hermspeter Kosch

Beauftragungen

Dekanatssynode: Angelika Krauß, Westheim Stellvertreter: Daniela Kißner, Theilheim

Mission und Partnerschaft: Uwe & Helga Feulner, Winterhausen

Ökumene: Ulrike Böttcher, Theilheim

Kinder und Jugend: Peggy Socha, Winterhausen
Senioren: Monika Wenger, Winterhausen

Spendenkonto Lindelbach-Randersacker:

VR-Bank Würzburg IBAN: DE55 7909 0000 0003 5010 27

Spendenkonto Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

VR-Bank Würzburg IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70

Spendenkonto Westheim-Biebelried-Theilheim

VR-Bank Kitzingen IBAN: DE60 7919 0000 0000 9004 19

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Oktober 2025

Fotos Titelseite, Seite 21 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim.

Herausgegeben im Auftrag des gemeinsamen Kirchenvorstands von der Redaktion:

Pfr. Robert Lütgenau (RLÜ) V.i.S.d.P., Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen,

Marita Gläßel (MGL), Angelika Krauß (AKR), Kathrin König (KKÖ),

Stefan Retsch (SRE).

Auflage: 1.300, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de Neu!

